



## Förderverein Erlebnis-Druckmuseum Zweibrücken



Die Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg um das Jahr 1450 hat die Welt revolutioniert. Die Fähigkeit, Schriften massenweise zu vervielfältigen, bildete die Voraussetzung für das Lesen- und Schreibenlernen breiterer Bevölkerungsschichten. Sie war somit die Grundlage für Wissens- und Bildungserwerb, der bis dato wenigen „Schriftgelehrten“ in den Klöstern und Kanzleien vorbehalten.

Im Volksmund heißt es „Wer schreibt, der bleibt“. Doch erst die Form des Drucks macht das Geschriebene dauerhaft und für die Allgemeinheit zugänglich, so dass es die Zeit und das flüchtige Tagesinteresse überstehen kann. Ein Pionier des Buchdrucks zu Beginn der Neuzeit, ein Schüler Gutenbergs, stellte in Zweibrücken seine Werke her: Jörg Geßler. Ihm folgten Generationen von „Jüngern der Schwarzen Kunst“, die den Ruf der Stadt als kulturelles Zentrum mitbegründeten und den Grundstein für das herzogliche Gymnasium und seine Bibliothek legten. Die Herausgabe wissenschaftlicher Schriften und die Publikation von Journalen und Zeitungen fördert damit zugleich die frühe Idee der Demokratie. Geistiges Leben, wissenschaftliche Idee, politischer Aufbruch und technische Errungenschaft wurden durch Handwerk und Kunst der Drucker zu einer einzigartigen kulturellen Leistung vereinigt.

Der Förderkreis „Erlebnis-Druckmuseum Zweibrücken“ will die Traditionen des Druckgewerbes in spannender und erlebbarer Weise darstellen und bewahren.

In den letzten zwanzig Jahren hat sich im Druckgewerbe durch die Digitalisierung der Verfahren ein gewaltiger technischer Wandel vollzogen, der die bisher praktizierten Drucktechniken überflüssig machte und schnell vom Markt verdrängte. Dieser technische Umbruch bewirkt erneut eine bedeutsame Zäsur für die menschliche Kommunikation. Die bisher gebräuchlichen Druckverfahren drohen in kurzer Zeit in Vergessenheit zu geraten, die letzten Maschinen verschwinden auf dem Schrottplatz, die handwerklichen Fähigkeiten gehen in einer Generation verloren.

Zahlreiche betriebsbereite Druckmaschinen und andere Exponate warten im Erlebnis-Druckmuseum darauf, dass vielen Besuchern die „Schwarze Kunst“ nahe gebracht wird. wh/wo

# Abenteuer »Schwarze Kunst«



## Der Förderverein „Erlebnis-Druckmuseum Zweibrücken“ stellt sich vor:

Der Förderverein Erlebnis-Druckmuseum Zweibrücken hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Museum der „Schwarzen Kunst“ ideell und finanziell zu unterstützen. Der Verein will die Anschaffung von historischen, gebrauchsfähigen Maschinen und Einrichtungsgegenständen ermöglichen. Er will dem Museum bei der Durchführung von Kursen und weiteren Veranstaltungen, insbesondere für Kinder, Schüler und Jugendliche, helfen.

Für die praktische Arbeit in der Druckwerkstatt stehen bereits jetzt als Anfangsausstattung folgende gebrauchsfähige Einrichtungsgegenstände zur Verfügung:

- 200 Handsatz-Schriftkästen mit diversen Grund- und Brotschriften
- 180 Steckschriftkästen mit größeren Schriftgraden.
- 1000 Klischees für Buchdruck in verschiedenen Ausführungen.
- 1 Boston-Tiegeldruckpresse (Bj. 1890)
- 1 Asbern-Abzugspresse
- 2 Tisch-Abzugspresen
- 1 Heidelberger Tiegeldruckpresse (Bj. 1960)
- 1 Frankenthaler-Schnellpresse (DIN A2)
- 1 MAN-Kalender-Matern-Prägepresse für Hochdruckmatern
- 1 Linotype-Zeilenguss-Setzmaschine
- 1 Buchbinderpresse (Bj. 1910) und vieles mehr...

Für die Betreuung der Besucher und Nutzer stehen Schriftsetzmeister Kurt Werle und Buchbinder Martin Kohl stehen bereit.

Bei der Gründungsversammlung wurden in den Vorstand gewählt:

Vorsitzende: Anita Schäfer, MdB

Stellvertreter: Heidrun Gauf und Dr. Wolfgang Ohler

Schriftführerin: Roswitha Chéret

Schatzmeisterin: Gertrud Schiller

Beisitzer: Horst Grub, Günter Hahn, Dr. Walter Hitschler, Walther Jung, Martin Kohl, Barbara Reinhard und Kurt Werle.

Die Vereinsführung wird von einem Beirat unterstützt.



hier abtrennen



## Ich bin dabei!

Ich beantrage hiermit meine Mitgliedschaft beim

**Förderverein Erlebnis-Druckmuseum Zweibrücken**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Einzelmitglied                      Jahresbeitrag    15,- - €

Firmenmitgliedschaft                      Jahresbeitrag    30,- - €

Ich/Wir möchte/n ehrenamtlich in das Projektbunden werden.

Ich/Wir möchte/n das Projekt finanziell unterstützen und spende/n \_\_\_\_\_, - €

Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt. Eine Spendenbescheinigung wird ausgestellt. Bei Beiträgen und Spenden unter 100,-€ genügt Ihr Konto-Auszug zur Anerkennung beim Finanzamt.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift

Banküberweisung

Sparkasse Südwestpfalz    BLZ 542 500 10    K.-Nr. 98005747

VR-Bank Südwestpfalz    BLZ 542 617 00    K.-Nr. 4006100

Diesen Mitgliedsantrag senden Sie bitte an:

**Förderverein Erlebnis-Druckmuseum Zweibrücken**

bei

Merkur Druck Werle GmbH

Luitpoldstraße 28-30

66482 Zweibrücken

Telefon: 0 63 32/ 1 54 82 / Fax: 0 63 32/7 77 42

E-Mail: merkurdruck@t-online.de